

Ein Versuch der Problemklärung

Beitrag von „Bablin“ vom 11. Mai 2006 14:38

Zitat

Lasst mich die og. Frage abwandeln: Können wir das BEWERTEN anderer Ansichten vermeiden? Wenn ja, WIE? Durch Beherrschung? Oder gar durch Moderatoren?

Das innerliche Bewerten anderer Ansichten lässt sich auf keinen Fall vermeiden. Und es ist sogar notwendig, denn nur wenn ich den anderen und seinen Sachstand einigermaßen einschätzen kann, kann ich auch angemessen antworten.

Dass ich in einem Forum den andren nicht so gut einschätzen kann wie im direkten Gespräch und manchmal sogar einer ganz anderen Identität zu antworten glaube als der tatsächlichen, macht die Gespräche hier manchmal so schwierig.

Ob und wie weit es sinnvoll oder gar nötig ist, ander Leuts Meinungen bewertend zu kommentieren, hängt vom Gegenüber und vom Thema ab. Oft scheint mir Schweigen die bessere Lösung. Wenn ich etwas definitiv für falsch halte, muss das m. E. jemand aussprechen, damit nicht z. B. pädagogischer Unsinn als Wahrheit verbreitet wird. Alternative: Aus einem Forum, in dem jemand ständig Unsinn verzapft, austreten - oder gar nicht erst eintreten - , um nicht diese Inhalte als schweigende Minderheit scheinbar zu billigen und damit zu unterstützen.

Es gibt aber gar nicht so vieles, was eindeutig unwahr oder falsch ist. Für die meisten Ansichten gilt, dass der Baum eben von verschiedenen Standpunkten aus verschieden aussieht. Da finde ich es manchmal sehr interessant, die verschiedenen Standpunkte kennen zu lernen ...

Leider hat sich in der letzten Zeit viel (Achtung, Abwertung!) Müll unter die Ansichten gemischt. Da klinke ich mich aus, weil mir die Zeit schon zum Lesen, erst recht zum Reagieren, zu schade ist. Auch führe ich Grundsatzdiskussionen lieber real im ausgewählten Gesprächskreis. Aber das ist Ansichtssache.

bablin